

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

16. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 30. Oktober 1965

Nummer 302

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....
- ☁ Niederschlagsgebiet

- 11 11 Temperatur
- 13 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

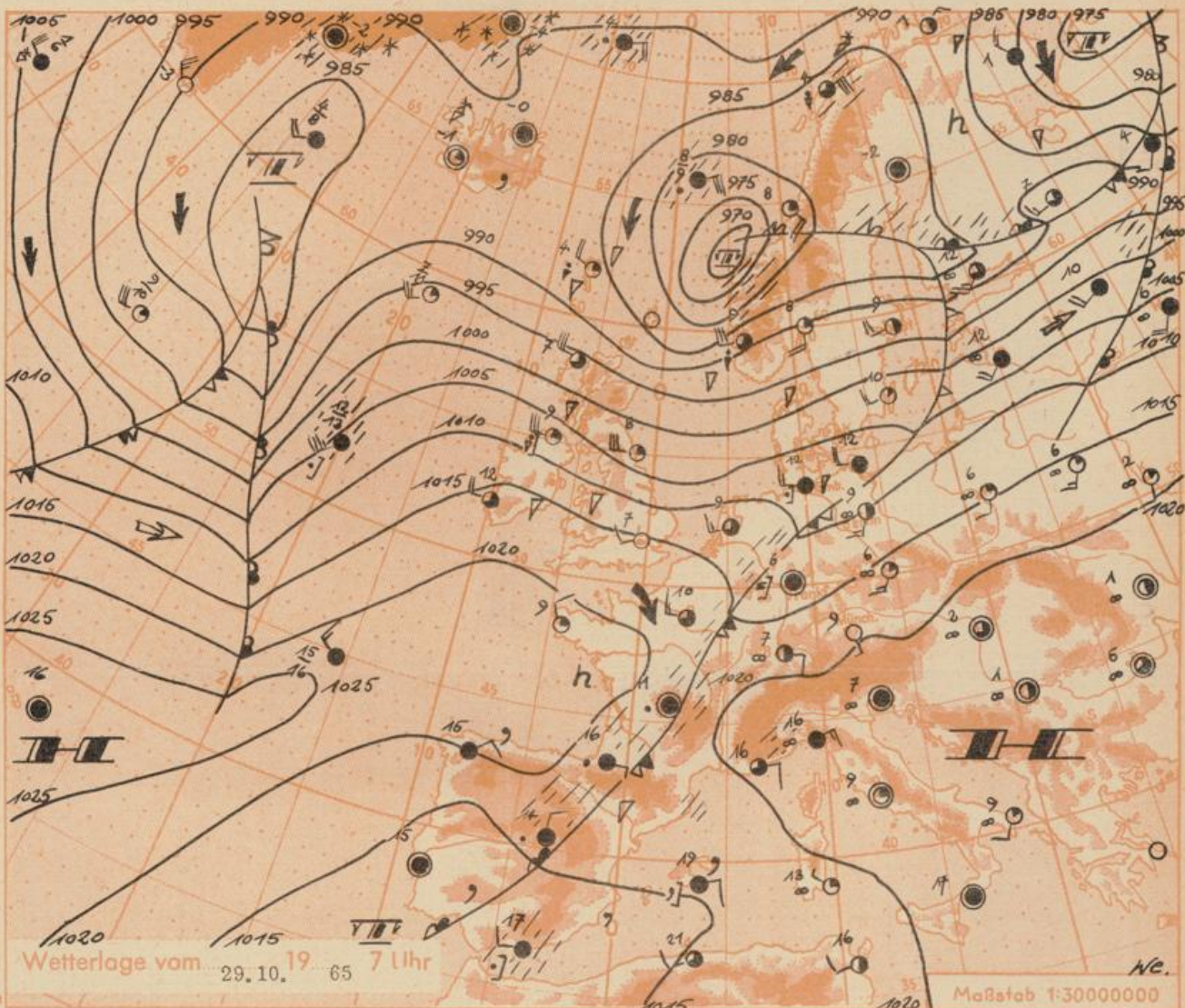
| Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| 0 | ☉ | 0-1 |
| 1 | ☉ | 1-5 |
| 2 | ☉ | 6-11 |
| 3 | ☉ | 12-19 |
| 4 | ☉ | 20-29 |
| 5 | ☉ | 30-39 |
| 6 | ☉ | 40-49 |
| 7 | ☉ | 50-59 |
| 8 | ☉ | 60-69 |
| 9 | ☉ | 70-79 |
| 10 | ☉ | 80-89 |
| 11 | ☉ | 90-99 |
| 12 | ☉ | 100-119 |
| 13 | ☉ | 120-133 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
- ☁ = Okklusion
- ☁ Konvergenzlinie
- ☁ Warme Luftströmung
- ☁ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar

1000 mb ≈ 750 mm
mm Niederschlag = l/qm



Übersicht: In Bayern herrschte gestern nochmals sonniges und ziemlich warmes Wetter, nördlich der Donau nahm aber die hochliegende Bewölkung schon merklich zu. Die Tagestemperaturen erreichten an der Donau und nördlich davon 14 bis 18, im Süden bei kräftigem Föhneinfluß 17 bis 21 Grad und sanken in der Nacht nur an wenigen Stationen am Erdboden noch etwas unter den Gefrierpunkt.

In München lag gestern die mittlere Tagestemperatur mit 11,4 Grad fast um 6 Grad über dem vieljährigen Durchschnitt und entsprach damit dem Normalwert für Ende September, nachdem sie nur 5 Tage vorher mit -0,2 bereits für Anfang Dezember normal gewesen wäre!

Die seit mehreren Tagen zu beobachtende Umstellung der Gesamtlage beginnt sich nun auch in Süddeutschland auszuwirken, die lebhaft nordeuropäische Tiefdrucktätigkeit setzt sich rasch weiter nach Süden durch. Der Ausläufer des vor Norwegen angelangten Tiefs, der bis zu den Pyrenäen reicht, wird sich schnell ostwärts bewegen, mit ihm wird Meeresluft herangeführt werden und die seit dem 17. Oktober anhaltende, völlig niederschlagsfreie Periode beenden.

Hinter diesem Kaltfront-Ausläufer wird sich zunächst der Einfluß des über der Biskaya voraussichtlich ablösenden Hochdruckgebietes durchsetzen, ihm wird aber bald ein neues atlantisches Tief mit seinen Randstörungen folgen.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde Bewölkung und noch einzelne Niederschläge, vielfach als Schauer. In allen Höhen sinkende Temperaturen, aber für die Jahreszeit noch mild, Zeitweise böiger, in höheren Lagen auch starker Wind aus westlichen Richtungen, Schneefallgrenze in den Alpen bis nahe 2000 m herabgehend.

Weitere Aussichten: Nicht mehr beständig!

